

WETTERSTATION

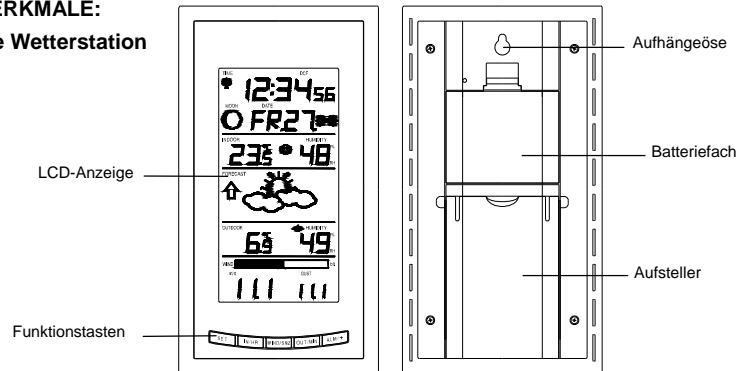
Betriebsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Wetterstation, einem Beispiel für hervorragendes Design und feine Handwerkskunst. Die Station bietet Ihnen funkgesteuerte Zeitanzeige, Anzeige von Datum, Kalender, Mondphasen, Raum- und Außentemperatur, Raum- und Außenluftfeuchtigkeit sowie Informationen über Taupunkt, Windgeschwindigkeit und Windkühle. Das Gerät wird Sie nie wieder über aktuelle oder kommende Wetterbedingungen im Unklaren lassen. Der Betrieb des Produkts ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie für besseres Verständnis der Wetterstation und optimale Ausnutzung aller ihrer Vorzüge diese Betriebsanleitung bitte trotzdem aufmerksam durch.

MERKMALE:

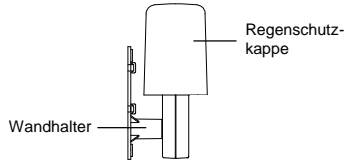
Die Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF-77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- Zeitempfang Ein/Aus (ON/OFF) vom Benutzer wählbar
- 12-/24-Stundenanzeige
- Zeitzone einstellbar (± 12 Stunden)
- Kalenderanzeige mit Wochentag und Tagesdatum (Jahr und Monat nur im Einstellmodus)
- Weckalarmeinstellung mit Schlummerfunktion (Snooze)
- Anzeige von jeweils 12 Mondphasen während des ganzen Jahres
- Wettervorhersage und Wittertendenzanzeige
- Anzeige der Raumkomfortstufe
- Temperaturanzeige in $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie des Zeitpunkts der Speicherung
- Anzeige der Relativen Luftfeuchtigkeit als RH% (Relative Humidity)
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte
- Anzeige des Taupunkts in $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$ mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie des Zeitpunkts der Speicherung
- Windgeschwindigkeits- und Windböenanzeige in m/s, km/h, mph und Knoten mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie des Zeitpunkts der Speicherung
- Anzeige der Windkühle in $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$ mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie des Zeitpunkts der Speicherung
- Balkengrafikanzeige der Winddaten in Beaufort
- LCD-Kontrast wählbar

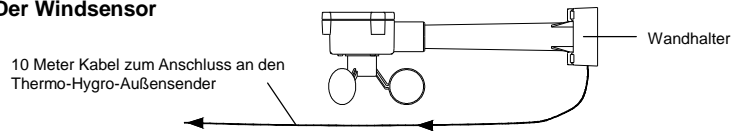
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage

Der Thermo-Hygro-Außensender



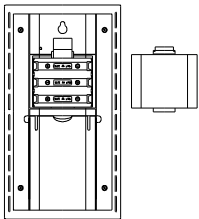
- Überträgt per 433 MHz-Signal die Daten von Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit zur Wetterstation
- Empfängt die Messdaten des Windsensors und überträgt sie per 433 MHz-Signal zur Wetterstation
- Regensicheres Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar

Der Windsensor



- Misst die Winddaten (Geschwindigkeit und Böen) und überträgt sie zum Thermo-Hygro-Außensender
- Bezieht die Betriebsspannung über eine 10 Meter-Kabelverbindung vom Thermo-Hygro-Außensender
- An einen Mast montierbar
- Keine Batterien erforderlich

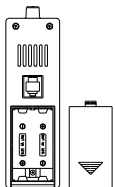
INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIES IN DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation arbeitet mit drei 1,5 V-Batterien vom Typ AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Greifen Sie mit dem Finger oder einem anderen soliden Gegenstand in die Lücke an der unteren Mitte des Batteriefachs und heben Sie den Deckel ab.
2. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER:



Der Thermo-Hygro-Außensender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die

Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

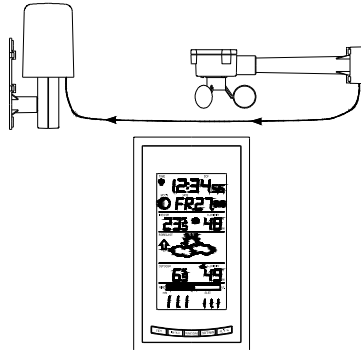
Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Einheiten einmal jährlich zu erneuern.



Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

GRUNDEINSTELLUNG:

1. Führen Sie zuerst das Kabel des Windsensors durch den Halter. Verbinden Sie dann den Halter durch Einklinken sicher mit dem Sensorkörper.
2. Ziehen Sie zuerst die Regenkappe vom Thermo-Hygro-Außensender ab, um den Stecksockel freizulegen. Verbinden Sie das Kabel des Windsensors mit dem Thermo-Hygro-Sender, indem Sie den Stecker einklinken.
3. Setzen Sie jetzt die Batterien in den Thermo-Hygro-Sender ein (siehe "Installation und Austausch der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender").
4. Setzen Sie als nächstes die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation"). Sobald die Batterien eingelegt sind, leuchten alle Segmente auf dem LCD-Bildschirm kurz auf und ein Signalton ertönt. Danach wird die Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit, die Uhrzeit mit "0:00", das Datum mit "WE 1.", das Mondphasensymbol und das Wettersymbol der Sonne mit Wolken angezeigt. Werden Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit nicht innerhalb von 15 Sekunden angezeigt, müssen die Batterien für mindestens 3 Minuten entnommen und dann neu eingesetzt werden. Sobald die Innenraummesswerte angezeigt werden, kann zu Schritt 5 übergegangen werden.



5. Die Wetterstation beginnt, Daten vom Außensender zu empfangen. Die Werte von Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit sowie die Winddaten sollten an der Wetterstation angezeigt werden. Erfolgt innerhalb von 3 Minuten keine Anzeige, so müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang ab Schritt 2 nochmals wiederholt werden.
6. Nach Einsetzen der Batterien in die Wetterstation wird für etwa 15 Minuten ein Testlauf für die Außenbereichsdaten durchgeführt. Während dieser Zeit empfängt die Wetterstation alle 8 Sekunden Daten und der Benutzer kann durch Tastendruck die verschiedenen Außenbereichsmessungen überprüfen. Nach der Testperiode von 15 Minuten beginnt der Empfang des DCF77-Zeitsignals.

Hinweis: Wird während der Testphase die ALM/+ -Taste gedrückt, so startet der Empfang des DCF77-Zeitcodesignals sofort.

7. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so treten Sie mithilfe der SET-Taste in den Einstellmodus ein und ändern hier entweder die Zeit oder das Datum, um den DCF-Empfang zu aktivieren. Die Uhr wird dann automatisch zu jeder vollen Stunde einen Empfangsversuch für die DCF-Zeit starten. Ist dies erfolgreich, so überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Das Datum wird ebenfalls mit der empfangenen Zeit aktualisiert (siehe hierzu auch unter "**Funkgesteuerter Zeitempfang**" und "**Manuelle Zeiteinstellung**").

Ihre Wetterstation ist damit betriebsbereit!

Hinweis:

Für den Fall, dass die Batterien der Geräteteile gewechselt werden müssen, achten Sie bitte darauf, dass die Batterien nicht aus den Kontakten springen. Warten Sie weiter nach der Entnahme der Batterien mindestens 3 Minuten, bevor Sie diese erneut einsetzen, da sonst mit Start- und Übertragungsproblemen gerechnet werden muss.

NEUEINSTELLUNG:

Wenn einer oder mehrere der folgenden Fälle eintreten, müssen Wetterstation, Thermo-Hygro-Sender und Windsensor neu eingestellt werden:

- Erfolgreicher Versuch eines 433 MHz-Signalempfangs.
- Fehlfunktionen an den Geräten.
- Batteriewechsel.

Entfernen Sie für eine Neueinstellung alle Batterien aus den Geräten und warten Sie vor der Neuinstallation mindestens 3 Minuten. Fahren Sie dann mit Schritt 1 des Abschnitts "**Grundeinstellung**" fort.

FUNKGESTEUERTER DCF77-ZEITEMPFANG:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atomuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt per DCF77-Signal (77,5kHz) über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit.

Die Empfangsqualität ist von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Sobald die Testperiode beendet ist, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der oberen linken Ecke der Zeitanzeige zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF77-Signal empfängt und versucht, es auszuwerten. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.

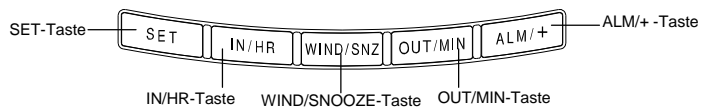
Blinkt das Symbol, stellt aber keine korrekte Zeit ein oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über fünf einfach bedienbare Funktionstasten:



SET-Taste (Einstellung)

- Drücken und halten Sie die SET-Taste zum Eintritt in folgende Einstellmodi: LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeitempfang Ein/Aus, 12-/24-Stunden-Zeitanzeige, manuelle Zeiteinstellung, Kalendereinstellung, Schlummerfunktion, Temperaturanzeige °C/°F und Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole.
- Rückstellung aller gespeicherten Minimal-/Maximalwerte
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Beendet den Schlummermodus
- Drücken und Halten der SET-Taste mit gleichzeitig kurzem Drücken der WIND/SNOOZE-Taste schaltet die Anzeigeeinheiten der Winddaten zwischen m/s, mph, km/h und Knoten um.

ALM/+ -Taste (Weckalarm/+)

- Zur Erhöhung/Verminderung aller Werte in den Einstellmodi
- Drücken und halten Sie die Taste für 2 Sekunden, um in den Weckalarmeinstellmodus zu gelangen.
- Aktivierung/Deaktivierung des Wecksignals zur Alarmzeit
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Beendet den Schlummermodus
- Datumsanzeige
- Verlassen des Anzeigemodus der gespeicherten Winddaten-Minimal-/Maximalwerte

IN/HR-Taste (Innenraum/Stunden)

- Kurz drücken, um zwischen den minimalen, maximalen und aktuellen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten zu wechseln
- Drücken zur Einstellung der Stunden des Weckalarms (im Alarmeinstellmodus)
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Beendet den Schlummermodus

OUT/MIN-Taste (Außenbereich/Minuten)

- Kurz drücken, um zwischen den minimalen, maximalen und aktuellen Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten zu wechseln.
- Drücken und halten Sie die Taste für 2 Sekunden, um zwischen den Anzeigen der Außentemperatur und des Taupunkts umzuschalten
- Kurz drücken, um zwischen den minimalen, maximalen und aktuellen Taupunkt- und Luftfeuchtigkeitsdaten zu wechseln (bei Taupunktanzeige)
- Drücken zur Einstellung der Minuten des Weckalarms (im Alarmeinstellmodus)
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Beendet den Schlummermodus

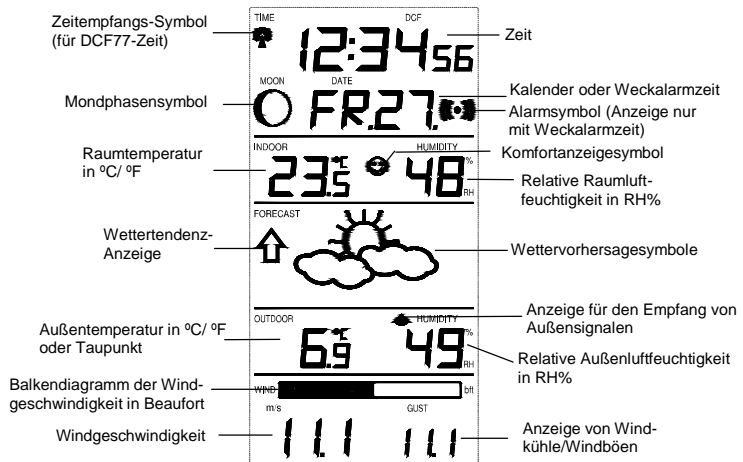
WIND/SNOOZE-Taste (Wind/Schlummerfunktion)

- Kurz drücken, um im normalen Anzeigemodus zwischen den Anzeigen von Windkühle und Windböenstärke zu wechseln.
- Drücken und halten Sie die Taste für 2 Sekunden, um zwischen den Anzeigen der Außentemperatur und des Taupunkts umzuschalten
- Drücken und halten Sie die Taste für 2 Sekunden, um in den Anzeigemodus der gespeicherten Winddaten-Minimal-/Maximalwerte zu gelangen
- Kurz drücken, um zwischen den Anzeigen der maximalen Windgeschwindigkeits-, der maximalen Windböen- sowie der minimalen und maximalen Windkühlewerte umzuschalten (im Anzeigemodus der minimalen und maximalen Winddaten)

- Aktivierung/Deaktivierung der Schlummerfunktion
- Verlassen der Einstellmodi

LCD-BILDSCHIRM:

Der LCD-Bildschirm ist in 5 Sektionen aufgeteilt, die der Anzeige der Informationen für Zeit/ Kalender/ Weckalarm/ Mondphase, Daten des Innenraums, Wettervorhersage, Daten des Außenbereichs und Winddaten dienen.

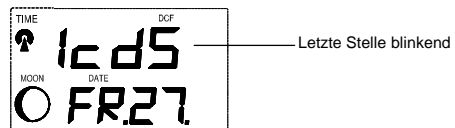


MANUELLE EINSTELLUNGEN:

Die folgenden manuellen Einstellungen können geändert werden, wenn durch Drücken der SET-Taste in folgende Modi eingetreten wird:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung der Zeitzone
- Einstellung Zeitempfang Ein/Aus
- Einstellung 12-/24-Stunden-Zeitanzzeigeformat
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung der Schlummerfunktion
- Einstellung Temperaturanzeige °C/°F
- Einstellung der Schalthempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole

EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS:

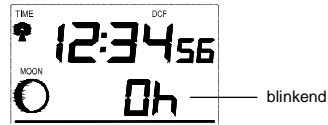


Der LCD-Kontrast kann in 8 Stufen von LCD 0 bis LCD 7 eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5):

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste, bis die Anzeige blinkt.
2. Benützen Sie die ALM/+Taste, um alle Kontraststufen zu prüfen.

- Wählen Sie den gewünschten LCD-Kontrast. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Zeitzone** die SET-Taste.

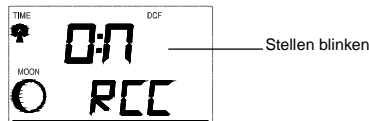
EINSTELLUNG DER ZEITZONE:



Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist "0". Einstellung einer anderen Zeitzone:

- Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
- Stellen Sie mit der ALM/+Taste die neue Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0 bis -12, schaltet dann auf +12 und läuft zurück auf 0.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Zeitempfang Ein/Aus** die SET-Taste.

EINSTELLUNG ZEITEMPFANG EIN/AUS:



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung Ein).

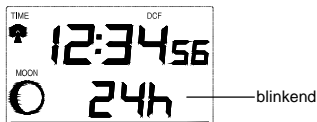
- Die Anzeige "ON" (Ein) auf dem LCD beginnt zu blinken.
- Benützen Sie die ALM/+Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (Aus = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für die DCF77-Zeitinformation statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (Ein = ON).

Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol sowie das DCF-Sendemastsymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT:



Die Uhrenanzeige kann so eingestellt werden, dass die Zeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt wird (Voreinstellung 24-Stunden-Anzeige):

- Benützen Sie die ALM/+Taste, um zwischen "12H" oder "24H" umzuschalten.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Manuelle Zeiteinstellung** die SET-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. Störungen, Sendentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.

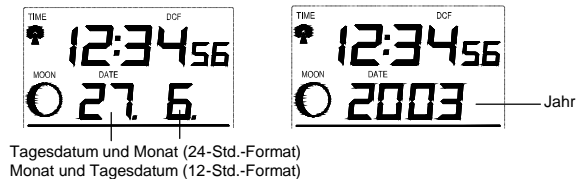


1. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.
2. Stellen Sie mit der ALM/+Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die SET-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
4. Stellen Sie mit der ALM/+Taste die Minuten ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Kalendereinstellung** die SET-Taste.

Hinweis:

Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät weiter versuchen, das DCF77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

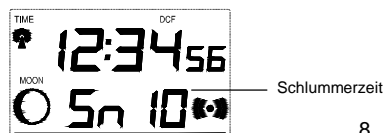
KALENDEREINSTELLUNG:



Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2003. Wird das funkgesteuerte DCF-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Die Jahreszahl beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der ALM/+Taste das Jahr ein (zwischen 2003 – 2029).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Jahreszahl und zur Einstellung des Monats erneut die SET-Taste. Der Monat beginnt zu blinken.
4. Stellen Sie mit der ALM/+Taste den Monat ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung des Monats und zur Einstellung des Tagesdatums erneut die SET-Taste. Das Tagesdatum beginnt zu blinken.
6. Stellen Sie mit der ALM/+Taste das Tagesdatum ein.
7. Drücken Sie zur Bestätigung der Kalendereinstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Schlummerfunktion** die SET-Taste ein weiteres Mal.

EINSTELLUNG DER SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE):



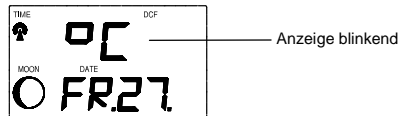
Die Schlummerzeit kann für eine Zeitperiode von der totalen Abschaltung (Aus/OFF) bis zu einer maximalen Dauer von 30 Minuten eingestellt werden (Voreinstellung 10 Minuten):

1. Stellen Sie mit der ALM/+ -Taste die Schlummerzeit ein. Jeder Tastendruck erhöht die Schlummerzeit um 5 Minuten. Wird die Zeichenfolge "OFF" (Aus) angezeigt, ist die Schlummerfunktion abgeschaltet.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Temperaturanzeige °C/°F** die SET-Taste.

Hinweis:

Wenn die Schlummerzeit auf "OFF" gestellt wird, ist keine Schlummerfunktion aktiviert.

EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGE °C/°F:



Die Temperaturanzeige kann so eingestellt werden, dass die Temperaturdaten in °C oder °F ausgegeben werden (Voreinstellung °C):

1. Benützen Sie die ALM/+ -Taste, um zwischen "°C" oder "°F" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole** die SET-Taste.

EINSTELLUNG DER SCHALTEMPFINDLICHKEIT FÜR DIE WETTERVORHERSAGESYMBOLS:



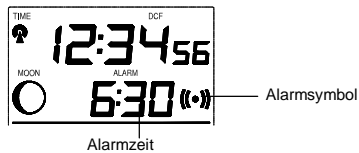
Für Gegenden mit rasch veränderlichen Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schaltempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.

1. Der aktuelle Empfindlichkeitswert beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der ALM/+ -Taste den Wetterempfindlichkeitspegel ein. Es sind Schaltpegel 1, 2 und 3 verfügbar. Hierbei steht Pegel 1 für die empfindlichste (schnellste), Pegel 3 für die unempfindlichste (langsamste) Einstellung (Voreinstellung Schaltpegel 2).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen der **Manuellen Einstellungen** die SET-Taste.

VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS:

Um den Manuellen Einstellmodus zu verlassen, kann während der manuellen Einstellung zu jedem Zeitpunkt einfach die WIND/SNOOZE-Taste gedrückt oder aber so lange gewartet werden, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

WECKALARMEINSTELLUNG:



Die Weckalarmzeit kann mithilfe der ALM/+ -Taste eingestellt werden:

1. Drücken und halten Sie zum Eintritt in den Alarmmodus die ALM/+ -Taste für etwa 2 Sekunden, bis die Alarmzeitanzeige blinkt.
2. Stellen Sie mit der IN/HOUR -Taste die Stunden des Weckalarms ein.
3. Stellen Sie mit der OUT/MIN -Taste die Minuten des Weckalarms ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen der **Weckalarmeinstellung** die WIND/SNOOZE -Taste. Gleichzeitig mit der eingestellten Alarmzeit wird das Symbol ((●)) angezeigt.

Hinweis:

Wird auf der Wetterstation die Kalenderanzeige dargestellt, dann ist der Weckalarm **nicht** aktiviert. Drücken Sie zur Ansicht der Alarmzeit und zur Aktivierung des Weckalarms die ALM/+ -Taste. Um zu zeigen, dass die Weckalarmeinstellung aktiviert ist, wird jetzt das Alarmsymbol und die Alarmzeit angezeigt.

Die maximale Weckdauer des Alarmsignals beträgt 2 Minuten.

AKTIVIERUNG DER SCHLUMMERFUNKTION UND BEENDIGUNG DES WECKALARMS:

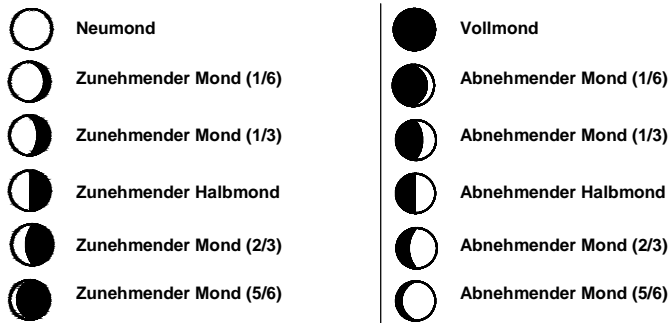
Die Schlummerfunktion kann nur während des Ertönsens des Weckalarms durch Drücken der WIND/SNOOZE -Taste aktiviert werden. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Schlummerzeit in der Schlummerzeiteinstellung auf einen anderen Wert als auf Aus (OFF) gestellt wurde. Andernfalls kann die Schlummerfunktion nicht aktiviert werden.

Befindet sich der Weckalarm im Schlummermodus, so wird durch Blinken des Alarmsymbols (((●))) kenntlich gemacht, dass der Weckalarm zwar aktiv, derzeit aber durch den Schlummermodus unterdrückt ist. Um die Schlummerfunktion abubrechen, während sie sich im Schlummermodus befindet, muss die WIND/SNOOZE -Taste für etwa 2 Sekunden gedrückt und gehalten werden, bis ein kurzes Piepsignal ertönt.

Das Weckalarmsignal kann während des Ertönsens des Signals durch Drücken jeder beliebigen Taste **außer** der WIND/SNOOZE -Taste beendet werden.

MONDPHASENSYMBOL:

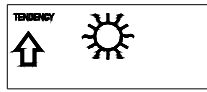
Das Mondsymbol auf der Wetterstation zeigt in Abhängigkeit der Kalendereinstellungen während des ganzen Jahres die entsprechenden Mondphasen in den folgenden 12 Schritten:



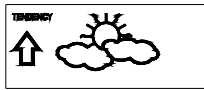
WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ:

WETTERVORHERSAGESYMBOL:

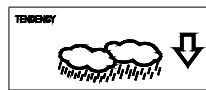
Die Wettervorhersagesymbole in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Sonnig



Bewölkt mit sonnigen Abschnitten



Regen

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist es zum Beispiel im Moment wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt ist, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit häufigen plötzlichen Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter meist relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlagert, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in den ersten Stock des Hauses), so sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlagerung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wittertendenzanzeige in Form von Pfeilen (links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet mit den Wettervorhersagesymbolen zusammen. Zeigt der Tendenzpfeil nach oben, so bedeutet dies einen Anstieg des Luftdrucks und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies sinkenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

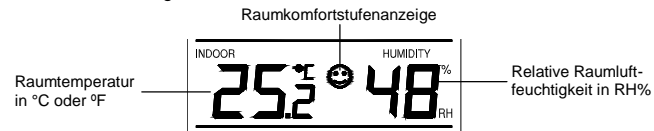
Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Hat die Wittertendenzanzeige einmal eine Luftdruckänderung registriert, so wird sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar bleiben.

RAUMTEMPERATUR UND RELATIVE RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit sowie Komfortstufenanzeige werden ständig automatisch auf den neuesten Stand gebracht und in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



DIE KOMFORTSTUFENANZEIGE:

- Angenehm:** Das Symbol eines heiteren Gesichts "J" zeigt einen Temperaturbereich zwischen 20°C und 25,9°C sowie eine Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45% and 65% an.
- Unangenehm:** Das Symbol eines betäubten Gesichts "L" kennzeichnet alle Werte außerhalb jener der angenehmen Komfortstufe.

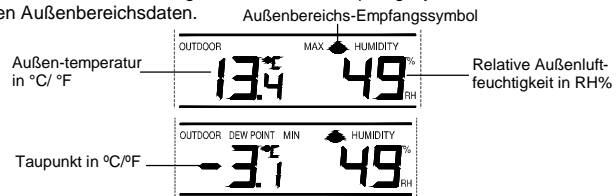
ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER INNENRAUM-MESSDATEN:

- Drücken Sie die IN/HR-Taste, um zwischen den Anzeigen der aktuellen und gespeicherten minimalen und maximalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte umzuschalten. Zeit und Datum der Speicherung der Daten wird gleichzeitig in der Zeit- und Kalendersektion des LCD angezeigt (nur für Temperaturdaten).
Ein Mal zur Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Zwei Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige der aktuelle Werte.
- Werden die minimalen oder maximalen Werte angezeigt, so können diese durch Drücken und Halten der SET-Taste für 2 Sekunden auf die aktuellen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte zurück gesetzt werden.

Hinweis: Die minimalen und maximalen Werte müssen individuell zurück gestellt werden.

AUSSENTEMPERATUR UND RELATIVE AUSSENLUFTFEUCHTIGKEIT:

Die vierte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur-/ Außenluftfeuchtigkeits- oder die Taupunkt-/ Außenluftfeuchtigkeitswerte, eine Empfangssymbol sowie die minimalen oder maximalen Außenbereichsdaten.



ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER AUSSENBEREICHS-MESSDATEN:

- Drücken Sie die OUT/MIN-Taste, um zwischen den Anzeigen der aktuellen und gespeicherten minimalen und maximalen Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitswerte sowie der Zeiten von deren Speicherung (nur für Temperaturdaten) umzuschalten:
Ein Mal zur Anzeige der gespeicherten maximalen Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Zwei Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige der aktuelle Werte.

- Werden die minimalen oder maximalen Werte angezeigt, so können diese durch Drücken und Halten der SET-Taste für 2 Sekunden auf die aktuellen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte zurück gesetzt werden.

Hinweis: Die minimalen und maximalen Werte müssen individuell zurück gestellt werden.

ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER TAUPUNKT-/ LUFTFEUCHTIGKEITSDATEN:

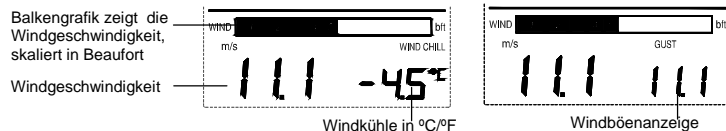
- Drücken und halten Sie die OUT/MIN-Taste für 2 Sekunden, um die Taupunkt-/Luftfeuchtigkeitsdaten anzuzeigen.
- Drücken Sie erneut die OUT/MIN-Taste, um zwischen den Anzeigen der aktuellen und gespeicherten minimalen und maximalen Taupunkt-/ Luftfeuchtigkeitsdaten sowie der Zeiten von deren Speicherung (nur für Taupunkt) umzuschalten:
Ein Mal zur Anzeige der gespeicherten maximalen Taupunktwerte mit Zeit und Datum der Speicherung.
Zwei Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Taupunktwerte mit Zeit und Datum der Speicherung.
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige der aktuelle Werte.
- Werden die minimalen oder maximalen Werte angezeigt, so können diese durch Drücken und Halten der SET-Taste für 2 Sekunden auf die aktuellen Taupunkt- und Luftfeuchtigkeitswerte zurück gesetzt werden

Hinweis: Die minimalen und maximalen Werte müssen individuell zurück gestellt werden.

- Um zur Anzeige der Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitswerte zurückzukehren, drücken und halten Sie die OUT/MIN-Taste für 2 Sekunden.

WINDDATEN UND BALKENGRAFIK:

Die letzte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt alle Windinformationen.



ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER WINDDATEN:

- Drücken Sie kurz die WIND/SNOOZE-Taste, um zwischen der Windböen- und Windkühleanzeige umzuschalten.
- Drücken und halten Sie die WIND/SNOOZE-Taste für 2 Sekunden, um in den Anzeigemodus der gespeicherten minimalen und maximalen Winddaten zu gelangen. Die gespeicherten Werte werden gleichzeitig mit Zeit und Datum von deren Speicherung angezeigt.
- Drücken Sie die WIND/SNOOZE-Taste, um zwischen den Anzeigen der gespeicherten minimalen und maximalen Windwerte umzuschalten.
Zuerst wird die maximale Windgeschwindigkeit angezeigt.
- Drücken Sie erneut die WIND/SNOOZE-Taste:
Ein Mal zur Anzeige der maximalen Windböendaten mit Zeit und Datum von deren Speicherung.
Zwei Mal zur Anzeige der minimalen Windkühledaten mit Zeit und Datum von deren Speicherung.
Drei Mal zur Anzeige der maximalen Windkühledaten mit Zeit und Datum von deren Speicherung.
Vier Mal zur Rückkehr zur Anzeige der maximalen Windgeschwindigkeit.
- Werden die minimalen oder maximalen Werte angezeigt, so können diese durch Drücken und Halten der SET-Taste für 2 Sekunden auf die aktuellen Windwerte zurück gesetzt werden.

Hinweis: Die minimalen und maximalen Werte müssen individuell zurück gestellt werden.

WINDDATEN-BALKENGRAFIK:

Die Windgeschwindigkeit wird auf einer nach Beaufort skalierten Balkengrafik angezeigt. Die Grafik wird durch die vom Windsensor gesendeten Daten automatisch auf dem neuesten Stand gehalten.

HINWEIS ZU DEN AUSSSENDERN:

Der Sendebereich von Thermo-Hygro-Außensender und Windsensor kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen könnte sich die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung des Thermo-Hygro-Senders möglich. Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung der Außensender.

433 MHZ-EMPFANGSTEST

Werden die Außentemperatur-, Außenluftfeuchtigkeits- und Winddaten nicht innerhalb von 3 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (alle Außenanzeigen in den Außenbereichs- und Windsektionen der Wetterstation zeigen nach fünf aufeinander folgenden Empfangsversuchen im Normalbetrieb nur "- - -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Wetterstation direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

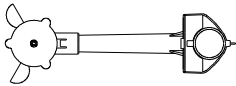
Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 433 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

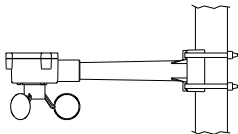
Die maximale Sendeentfernung vom Thermo-Hygro-Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Raum ungefähr 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DES WINDSENSORS

Prüfen Sie vor der Montage des Windsensors die Leichtgängigkeit des Windrades.

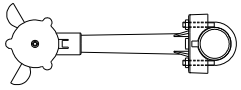


Der Sensor sollte dann - in die Hauptwindrichtung in Ihrer Umgebung zeigend - mithilfe der mitgelieferten Binder oder Schellen so an einem Mast montiert werden, dass der Wind aus allen Richtungen ungehindert an das Windrad gelangen kann (idealer Mastdurchmesser zwischen 16 und 33 mm).



Mastmontage mittels Kabelbindern:

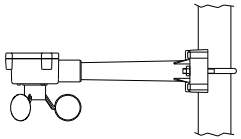
1. Nehmen Sie die mitgelieferten Kabelbinder und führen Sie sie durch die Halternuten.
2. Fixieren Sie den Halter am Mast durch Strammziehen der Kabelbinder.
3. Schneiden Sie die überstehenden Bandenden ab.



Weiter enthält die Lieferung des Windsensors für die Mastmontage Gewindebolzen in U-Form.

Mastmontage mittels Gewindebolzen:

1. Nehmen Sie die mitgelieferten U-förmigen Bolzen und führen Sie sie durch die Halterlöcher.
2. Fixieren Sie den Halter am Mast durch Verschrauben der mitgelieferten Muttern.



Optional kann der Windsensor auch permanent mit Schrauben (nicht im Lieferumfang) befestigt werden.

Hinweis:

Ist der Sensor am Mast montiert, so schließen Sie dessen Kabel am entsprechend markierten Stecksockel des Thermo-Hygro-Sensors an, um die Stromversorgung des Windsensors und die Übertragung der Daten zur Wetterstation zu gewährleisten.

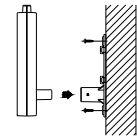
PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRU-AUSSENSENDERS:

Der Thermo-Hygro-Außensender wird mit zwei Schrauben und Plastikdübeln für die Wandmontage geliefert, und mit mitgelieferten Kabelschelle.



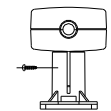
Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie den Wandhalter mithilfe der Schrauben und Dübel an der gewünschten Stelle an der Wand.
2. Stecken Sie den Außensender in den Wandhalter.



Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Außensenders alle Geräteteile an die gewünschten Montagestellen und prüfen Sie, ob dort die Außensignale korrekt empfangen werden. Ist dies nicht der Fall, so verschieben Sie geringfügig die Montagestellen, um einen ausreichenden Signalempfang zu erzielen.

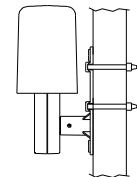


Wichtiger Hinweis:

Zur Vermeidung von Verschiebung oder Verrückung des Senders sollte dieser mithilfe der Schraube an der rechten Seite im Halter fixiert werden.

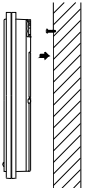
Montage an einen Mast:

1. Benützen Sie die mitgelieferten Kabelbinder und führen Sie diese durch die Halternuten.
2. Befestigen Sie den Halter durch Dichtziehen der Kabelbinder am Mast.
3. Schneiden Sie die überstehenden Längen der Kabelbinder ab.
4. Stecken Sie den Sensor in den Halter.



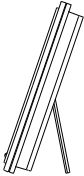
PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation wird mit einem abnehmbaren Tischständer geliefert, so dass Tischaufstellung oder Wandmontage des Geräts möglich ist. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden.



Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) in der gewünschten Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Hängen Sie die Wetterstation mithilfe der Aufhängeöse auf deren Rückseite an diese Schraube. Ziehen Sie die Wetterstation bis zum Einrasten der Schraube vorsichtig nach unten.



Ausklappbarer Tischständer:

Der ausklappbare Tischständer befindet sich auf der Rückseite der Wetterstation. Ziehen Sie den Ständer von der unteren Kante unterhalb der Mitte des Batteriefachs nach hinten heraus. Ist der Ständer stabil ausgeklappt, so kann die Wetterstation auf einer ebenen Fläche an der passenden Stelle aufgestellt werden.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.
- Zur Reinigung von Anzeige und Gehäusen nur ein weiches, leicht feuchtes Tuch benutzen. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeige sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen oder Beschädigungen zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturen nur beim Fachhändler durchführen lassen. Gerät zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Geräte keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:

Innenraum	: -9,9°C bis 59,9°C mit 0,1°C Auflösung 14,1°F bis 139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich	: -29,9°C bis 69,9°C mit 0,1°C Auflösung -21,8°F bis 157,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" außerhalb dieses Bereichs)

Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Innenraum und Außenbereich	: 1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "- " wenn außerhalb dieses Bereichs oder bei Temperatur = OFL)
Taupunkt	: -29,9°C bis 69,9°C / -21,8°F bis 157,8°F
Windgeschwindigkeit/-böen	: 0 bis 50 m/s
Windkühle	: -29,9°C bis 69,9°C / -21,8°F bis 157,8°F
Datenprüfintervalle:	
Raumtemperatur	: alle 15 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeit	: alle 20 Sekunden

Außenbereich (Empfang durch Wetterstation)

Temperatur/ Luftfeuchtigkeit/ Wind: 128 Sekunden; 10 Minuten (bleibt die Basisstation bei fünf aufeinander folgenden Empfangsversuchen erfolglos, so erscheinen alle Außenbereichsanzeigen als "---")

Datenaktualisierung (Sensoren):

Temperatur/ Luftfeuchtigkeit/ Wind: 128 Sekunden

Sendebereich : ca. 100 Meter

Stromversorgung: (Alkali-Batterien empfohlen)

Wetterstation : 3 x 1,5 V-Batterie Typ AA, IEC LR6

Thermo-Hygro-Außensender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ AA, IEC LR6

Abmessungen (L x B x H):

Wetterstation : 106 x 31 x 195 mm

Thermo-Hygro-Außensender : 56,2 x 56,2 x 137 mm

Windsensor : 191,2 x 55,8 x 56 mm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt ist nicht für medizinische Zwecke oder für öffentliche Information geeignet.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EG

Kurztext der Konformitätserklärung : Wir erklären hiermit, daß diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.